

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses  
am 05.09.2019**

**um 17:00 Uhr bis 18:37 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Kai Kaltwasser

Frau Gabriele Leitzbach

Herr David Schichel

**Ratsmitglieder**

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Thomas Kase

Herr Markus Kötter

Vertretung für Frau Tanja Kreimendahl

Herr Lothar Krebs

Vertretung für Herrn Sven Wolf

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Vertretung für Herrn York Edelhoff

Herr Volker Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

bis 18:05 Uhr, TOP 8.1

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Bernd Quinting

Frau Beatrice Schlieper

Herr Norbert Schmitz

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippekoehl

Vertretung für Herrn Ernst Otto Mähler

Herr Peter-Edmund Uibel

Vertretung für Herrn Ottmar Heinz Gebhardt

Herr Ralf Wieber

**Stadtdirektor und Stadtkämmerer**

Herr Sven Wiertz

**Beigeordnete**

Herr Peter Heinze

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

**Von der Verwaltung**

Herr Jörg Biermann

Frau Silke Eller

Herr Guido Eul-Jordan

Frau Viola Juric

Herr Klaus Peter Listner

Herr Ingo Lückgen

Christian Marre

Frau Sabine Räck

Herr Michael Zirngiebl

**Schritfführer**

Herr Michael Müller

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2019  |
| <b>3</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>3.1</b>   | 15/6220 | Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit<br>Anfrage der SPD-Fraktion   |
| <b>3.1.1</b> | 15/6312 | Handlungskonzept Sicherheit und Ordnung in der Stadt Remscheid<br>Zwischenbericht  |
| <b>3.2</b>   | 15/6231 | Konzept zum Abbau des Sanierungsstaus bei den Remscheider Sportstätten – Wir können nicht länger auf Sicht fahren!<br>Anfrage der CDU-Fraktion         |
| <b>3.2.1</b> | 15/6305 | Sanierungsstau bei den Remscheider Sportstätten - Beantwortung der CDU Anfrage vom 24.05.2019  |
| <b>3.3</b>   | 15/6256 | Beschaffung für den öffentlichen Dienst aus fairer Produktion<br>Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  |
| <b>3.3.1</b> | 15/6327 | Beantwortung der Anfrage "Beschaffung für den öffentlichen Dienst aus fairer Produktion" der Ratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 04.06.2019          |
| <b>3.4</b>   | 15/6473 | Projekt "Führerschein gegen Busticket"<br>Anfrage der SPD-Fraktion   |
| <b>3.5</b>   | 15/6475 | Sachstand zur Besetzung zusätzlich eingerichteter Stellen<br>Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R.   |
| <b>3.5.1</b> | 15/6484 | Beantwortung der Anfrage "Sachstand zur Besetzung zusätzlich eingerichteter Stellen"   |
| <b>4</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>4.1</b>   | 15/6445 | Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2019 - 2. Quartal 2019  |
| <b>4.2</b>   | 15/6449 | Sachstandsbericht zum Breitbandausbau  |
| <b>4.3</b>   | 15/6452 | Bericht über die aktuelle Situation bei der RWE AG   |
| <b>4.4</b>   | 15/6482 | Erneute Anmeldung einer Fördermaßnahme zum und Beantragung eines Gutscheins aus dem EU-Förderprogramm WiFi4EU, positive Bescheidung im 2. Förderaufruf |

- 5** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 6** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 7** Anträge von Ausschusmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 7.1** 15/6427 Freibad Eschbachtal  
Antrag der SPD-Fraktion
- 7.2** 15/6440 Wiederinbetriebnahme der außer Betrieb befindlichen Brunnen  
Antrag der SPD-Fraktion
- 7.2.1** 15/6504 Weitergehender Antrag zu TOP 7.2: Übersicht über alle Brunnen im Remscheider Stadtgebiet (Sachstandsbericht zum Sanierungsstau)  
Antrag der CDU-Fraktion
- 8** Anfragen der Ausschusmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Werbeschild am Brunnen vor dem Allee-Center  
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven
- 8.2** Verringerung des Serviceangebots der Stadtparkasse in der Filiale am Markt  
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 8.3** Containerstandorte zu Lasten von Parkplätzen von Anwohnern  
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk
- 8.4** Schwierigkeiten mit der zeitnahen Ausstellung von Führerscheinen  
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk
- 8.5** Informations- und Beteiligungsveranstaltung zum Revitalisierungskonzept für die Innenstadt am 14.09.2019  
Anfrage von Ratsmitglied Wieber
- 9** Sachstandsbericht Gewerbegebiete
- 10** Sachstandsbericht Wohnbauflächen
- 11** Aus dem Beschwerdeausschuss
- 11.1** 15/6189 Beschwerde gegen die Anordnung gem. Paragraph 45 (3) StVO – Nr. 72/18 – Barlachweg vom 01.10.2018 (Verkehrszeichen 283)
- 11.1.1** 15/6214 Beschwerde gegen die verkehrsrechtliche Anordnung 72/18 im Barlachweg
- 12** 15/6204 Rettungsdienstbedarfsplan 2018
- 13** 15/6265 Radverkehrskonzept
- 13.1** 15/6500 Antrag zum Radverkehrskonzept der Stadt Remscheid  
Antrag der Ratsgruppe der W.i.R.

- |           |         |   |
|-----------|---------|---|
| <b>14</b> | 15/6389 | Bestellung eines Vertreters/einer Vertreterin der Stadt Remscheid für die Mitgliederversammlung der NRW Stiftung  |
| <b>15</b> | 15/6407 | 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf "Mehr Wohnbauland am Rhein"; Stellungnahme der Stadt Remscheid zur förmlichen Beteiligung gemäß § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Nordrhein-Westfalen |
| <b>16</b> | 15/6434 | AWG mbH - Neuverträge EKOCity 2024-2033   |
| <b>17</b> | 15/6448 | Breitbandausbau: Vergabe zur Begleitung der Bauphase  |
| <b>18</b> | 15/6463 | Zweckverband KDN, Dachverband kommunaler IT-Dienstleister – Änderung der Bestellung der Vertreter und der Stellvertreter in die Versammlung   |
| <b>19</b> | 15/6363 | Aktualisierung der Jugendhilfeplanung "Tagesbetreuung für Kinder" gemäß § 80 SGB VIII   |
| <b>20</b> | 15/6497 | RW Beteiligungs GmbH i.L. - Gesellschafterversammlung   |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt folgende zusätzliche Tagesordnungspunkte vor:

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>3.5.1</b> | 15/6484 | Beantwortung der Anfrage "Sachstand zur Besetzung zusätzlich eingerichteter Stellen"   |
| <b>4.4</b>   | 15/6482 | Erneute Anmeldung einer Fördermaßnahme zum und Beantragung eines Gutscheins aus dem EU-Förderprogramm WiFi4EU, positive Bescheidung im 2. Förderaufruf     |
| <b>7.2.1</b> | 15/6504 | Weitergehender Antrag zu TOP 7.2: Übersicht über alle Brunnen im Remscheider Stadtgebiet (Sachstandsbericht zum Sanierungsstau)<br>Antrag der CDU-Fraktion |
| <b>13.1</b>  | 15/6500 | Antrag zum Radverkehrskonzept der Stadt Remscheid<br>Antrag der Ratsgruppe der W.i.R.  |
| <b>19</b>    | 15/6363 | Aktualisierung der Jugendhilfeplanung "Tagesbetreuung für Kinder" gemäß § 80 SGB VIII  |
| <b>20</b>    | 15/6497 | RW Beteiligungs GmbH i.L. - Gesellschafterversammlung  |

Ratsmitglied Nettekoven stellt fest, dass unter TOP 5 keine Vorlage versandt wurde.

Er beantragt, TOP 7.1 zur Beratung in den Fachausschuss zu verweisen sowie TOP 12 zuerst im Fachausschuss und dann im Rat zu behandeln.

### Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

### Beschluss:

Die TOP

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>3.5.1</b> | 15/6484 | Beantwortung der Anfrage "Sachstand zur Besetzung zusätzlich eingerichteter Stellen"   |
| <b>4.4</b>   | 15/6482 | Erneute Anmeldung einer Fördermaßnahme zum und Beantragung eines Gutscheins aus dem EU-Förderprogramm WiFi4EU, positive Bescheidung im 2. Förderaufruf     |
| <b>7.2.1</b> | 15/6504 | Weitergehender Antrag zu TOP 7.2: Übersicht über alle Brunnen im Remscheider Stadtgebiet (Sachstandsbericht zum Sanierungsstau)<br>Antrag der CDU-Fraktion |
| <b>13.1</b>  | 15/6500 | Antrag zum Radverkehrskonzept der Stadt Remscheid<br>Antrag der Ratsgruppe der W.i.R.  |

- 19**      15/6363      Aktualisierung der Jugendhilfeplanung "Tagesbetreuung für Kinder" gemäß § 80 SGB VIII
- 20**      15/6497      RW Beteiligungs GmbH i.L. - Gesellschafterversammlung

werden auf die Tagesordnung genommen.

TOP 7.1 wird zur Vorberatung in den Fachausschuss verwiesen, TOP 12 wird zur Vorberatung in den Fachausschuss und zur Beschlussfassung in den Rat verwiesen.

## **2.            Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2019**

Ratsmitglied Kaltwasser verweist darauf, dass er unter TOP 12.1 von der Reise der Delegation nach Presov berichtet hat.

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

## **3.            Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

### **3.1.        Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit Anfrage der SPD-Fraktion Vorlage: 15/6220**

#### **3.1.1.     Handlungskonzept Sicherheit und Ordnung in der Stadt Remscheid Zwischenbericht Vorlage: 15/6312**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

### **3.2.        Konzept zum Abbau des Sanierungsstaus bei den Remscheider Sportstätten – Wir können nicht länger auf Sicht fahren! Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 15/6231**

#### **3.2.1.     Sanierungsstau bei den Remscheider Sportstätten - Beantwortung der CDU Anfrage vom 24.05.2019 Vorlage: 15/6305**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

### **3.3.        Beschaffung für den öffentlichen Dienst aus fairer Produktion Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 15/6256**

#### **3.3.1.     Beantwortung der Anfrage "Beschaffung für den öffentlichen Dienst aus fairer Produktion" der Ratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 04.06.2019 Vorlage: 15/6327**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.



**3.4. Projekt "Führerschein gegen Busticket"  
Anfrage der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/6473**

Der TOP wurde vertagt.

**3.5. Sachstand zur Besetzung zusätzlich eingerichteter Stellen  
Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R.  
Vorlage: 15/6475**

**3.5.1. Beantwortung der Anfrage "Sachstand zur Besetzung zusätzlich eingerichteter Stellen"  
Vorlage: 15/6484**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**4.1. Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2019 - 2. Quartal 2019  
Vorlage: 15/6445**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.2. Sachstandsbericht zum Breitbandausbau  
Vorlage: 15/6449**

Ergänzend zur Vorlage wird die Thematik anhand von Präsentationen der Verwaltung, der Telekom und des TÜV erläutert.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.3. Bericht über die aktuelle Situation bei der RWE AG  
Vorlage: 15/6452**

Ratsmitglied Schichel regt an, den entsprechenden Arbeitskreis für eine Sitzung einzuberufen.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.4. Erneute Anmeldung einer Fördermaßnahme zum und Beantragung eines Gutscheins aus dem EU-Förderprogramm WiFi4EU, positive Bescheidung im 2. Förderaufruf  
Vorlage: 15/6482**

Ratsmitglied Nettekoven möchte in der nächsten Sitzung erläutert bekommen, aus welchen Gründen sich die Verwaltung für die Option 1 entschieden hat.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

**6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**7.1. Freibad Eschbachtal  
Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/6427**

Der TOP wurde zur Vorberatung in den Fachausschuss verwiesen.

**7.2. Wiederinbetriebnahme der außer Betrieb befindlichen Brunnen  
Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/6440**

Oberbürgermeister Mast-Weisz weist darauf hin, dass gem. Geschäftsordnung ihm die Entscheidung obliegt, welcher Antrag der weitergehende ist.

In diesem Fall spreche aber nichts dagegen, beide Anträge zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung prüft, ob eine Wiederinbetriebnahme der außer Betrieb befindlichen Brunnen erfolgen kann und
2. welche Mittel hierfür einmalig und dann dauerhaft erforderlich sind.

**7.2.1. Weitergehender Antrag zu TOP 7.2: Übersicht über alle Brunnen im Remscheider Stadtgebiet (Sachstandsbericht zum Sanierungsstau)  
Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/6504**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Übersicht aller Brunnen im Stadtgebiet von Remscheid zu erstellen. In dieser Übersicht finden sich auch Angaben zum Zustand dieser Brunnen, aus denen beispielsweise hervorgeht, mit welchem Reparaturbedarf (inkl. Kosten) in Zukunft zu rechnen sein könnte. Ferner listet die Übersicht auf, wer diese Brunnen jeweils betreibt. Des Weiteren prüft die Verwaltung, ob eine Wiederinbetriebnahme der zurzeit nicht funktionsfähigen Brunnen erfolgen kann und welche finanziellen Mittel hierfür dauerhaft und einmalig erforderlich sind.

## **8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **8.1. Werbeschild am Brunnen vor dem Allee-Center Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Auf Frage von Ratsmitglied Nettekoven erläutert Beigeordneter Heinze, dass der Vertrag gekündigt wurde und das Schild entfernt werden kann. Jedoch gebe es Verhandlungen mit dem Allee-Center über weitere Arrangementmöglichkeiten, da sich die Position des Allee-Centers zur Alleestraße und zur Innenstadt geändert habe.

### **8.2. Verringerung des Serviceangebots der Stadtparkasse in der Filiale am Markt Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf**

Ratsmitglied Beinersdorf kritisiert, dass die Stadtparkasse ihr Serviceangebot in der Filiale Markt zurückzieht; dort könne nur noch Geld abgeholt werden.

Oberbürgermeister Mast-Weisz wird die Thematik im Verwaltungsrat ansprechen.

### **8.3. Containerstandorte zu Lasten von Parkplätzen von Anwohnern Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk**

Ratsmitglied Kucharczyk beklagt, dass Parkflächen in Wohngebieten von Kleider- und Glascontainern belegt werden; explizit nennt er die Bereiche Hasenberg, Hackenberg, Klausen und Mixsiepen.

Herr Zirngiebl weist darauf hin, dass keine neuen Genehmigungen für Kleidercontainer durch den Fachdienst 3.32 mehr erteilt werden. Im Übrigen müssen die Containerstandorte anfahrbar und ein Entleeren möglich sein. Er bittet, konkrete Standorte im Betriebsausschuss zu nennen.

### **8.4. Schwierigkeiten mit der zeitnahen Ausstellung von Führerscheinen Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk**

Ratsmitglied Kucharczyk spricht einen Fall an, bei dem vor der Sommerpause nach bestandener Führerscheinprüfung nicht der Führerschein, sondern lediglich ein Übergangspapier ausgehändigt wurde; der Führerschein soll erst im Oktober übergeben werden.

Beigeordnete Reul-Nocke unterstreicht, dass im Normalfall der Führerschein nach bestandener Prüfung beim TÜV ausgehändigt wird.

### **8.5. Informations- und Beteiligungsveranstaltung zum Revitalisierungskonzept für die Innenstadt am 14.09.2019 Anfrage von Ratsmitglied Wieber**

Ratsmitglied Wieber möchte wissen, nach welchem Modus zu der Informations- und Beteiligungsveranstaltung am 14.09.2019 eingeladen wurde; seines Wissens sind die Einladungen nicht überall angekommen.

Ratsmitglied Beinersdorf möchte wissen, ob die ÖPNV-Nutzer eingeladen worden sind.

Beigeordneter Heinze erläutert, dass die Immobilienbesitzer direkt angeschrieben wurden. Auch die Innenstadtbewohner wurden eingeladen; im Übrigen verweist er auf die Veröffentlichung in den Medien.

## **9. Sachstandsbericht Gewerbegebiete**

Beigeordneter Heinze teilt mit, dass der Sachstand zum Gewerbegebiet Gleisdreieck der gleiche ist wie vor der Sommerpause in der Bezirksvertretung Lennep dargestellt.

## **10. Sachstandsbericht Wohnbauflächen**

Beigeordneter Heinze kündigt den Offenlagebeschluss für das Gebiet Eisenstein für die nächste Sitzung an.

## **11. Aus dem Beschwerdeausschuss**

**11.1. Beschwerde gegen die Anordnung gem. Paragraph 45 (3) StVO – Nr. 72/18 – Barlachweg vom 01.10.2018 (Verkehrszeichen 283)  
Vorlage: 15/6189**

**11.1.1. Beschwerde gegen die verkehrsrechtliche Anordnung 72/18 im Barlachweg  
Vorlage: 15/6214**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgt der von der Verwaltung in der Drucksache 15/6214 dargelegten Auffassung zu dem in Rede stehenden Sachverhalt.

**12. Rettungsdienstbedarfsplan 2018  
Vorlage: 15/6204**

Der TOP wurde weiterverwiesen.

**13. Radverkehrskonzept  
Vorlage: 15/6265**

**13.1. Antrag zum Radverkehrskonzept der Stadt Remscheid  
Antrag der Ratsgruppe der W.i.R.  
Vorlage: 15/6500**

Ratsmitglied Bodenstedt erläutert den Antrag.

Auf Anregung von Ratsmitglied Schichel werden das Radverkehrskonzept sowie der Antrag der Ratsgruppe der W.i.R. zur Beschlussfassung gemeinsam in den Rat verwiesen.

Ratsmitglied Bodenstedt unterstreicht, dass für den Fall, dass die Trasse des Werkzeugs mit einbezogen werden sollte, das seinerzeitige Konzept der Regionale beibehalten werden sollte.

**14. Bestellung eines Vertreters/einer Vertreterin der Stadt Remscheid für die Mitgliederversammlung der NRW Stiftung  
Vorlage: 15/6389**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Die Bestellung von Herrn Arnd Zimmermann, Leiter des Fachdienstes 0.19, Projektmanagement, als Vertreter der Stadt Remscheid für die Mitgliederversammlung des Fördervereins der NRW-Stiftung für die 15. Wahlperiode wird aufgehoben.
2. Frau Claudia Gottschalk-Elsner, Leiterin der Abteilung 1.46.3, Kulturförderung, wird als Vertreterin der Stadt Remscheid für die Mitgliederversammlung des Fördervereins der NRW-Stiftung für die verbleibende Dauer der 15. Wahlperiode bestellt. Ihre Vertretung im Verhinderungsfall übernimmt die Fachdienstleitung 1.46, Teo Otto Theater und Kulturförderung, Herr Lutz Heinrichs.

**15. 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf "Mehr Wohnbauland am Rhein";  
Stellungnahme der Stadt Remscheid zur förmlichen Beteiligung gemäß § 9  
Abs. 2 Raumordnungsgesetz in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Landesplanungsgesetz Nordrhein-Westfalen  
Vorlage: 15/6407**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die folgende Stellungnahme zum Entwurf der 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf wird beschlossen:

Im Stadtgebiet Remscheid werden durch die 1. Regionalplanänderung keine neuen Allgemeinen Siedlungsbereiche (ASB) vorgesehen bzw. ergänzt. Stattdessen werden vorhandene Stadtteile mit einem wohnungsbezogenen regionalen Entwicklungspotenzial definiert. Für Mitte werden 300, für Stachelhausen 500 und für Honsberg ebenfalls 500 zusätzliche Wohneinheiten angesetzt. In allen Fällen findet ein neu beabsichtigter Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)-Haltepunkt Honsberg Berücksichtigung.

Die regionalplanerischen Punktwertungen 76,8 von 100 für RS\_01 (Mitte), 74,9 von 100 für RS\_02 (Stachelhausen) sowie 65,1 von 100 für RS\_03 (Honsberg) sowie die Einzelwerte gemäß dem Bewertungsraster A Erreichbarkeit/Verkehr, B Ökologische Verträglichkeit, C Infrastrukturelle Ausstattung, D Städtebau, E Ausbau und Planung sowie F Brachflächenbonus werden bestätigt.

Zur Begründung der 1. Regionalplanänderung „Mehr Wohnbauland am Rhein“ besteht noch grundsätzlicher Klarstellungs- und Herausarbeitungsbedarf.

Es ist nicht nachvollziehbar, warum auf Seite 11 der Begründung der vorausberechnete

Neubedarf der Stadt Remscheid jahresbezogen zum Teil oszilliert, ohne dass hierfür Gründe benannt sind. Der Neubedarf resultiert „aus dem Zuwachs oder der Abnahme von Haushalten in der Modellrechnung“. Dort wird jedoch eine deutlich gleichmäßigere Entwicklung vorausgerechnet.

Wenig nachvollziehbar ist auch auf Seite 12 die statische Festlegung eines jährlichen unveränderten Ersatzbedarfes von 118 sowie einer ebenso statischen Fluktuationsreserve von 27 für die Stadt Remscheid bis zum Jahr 2040. Das Herleitungsproblem betrifft analog auch alle anderen Städte und Kreise.

Dynamische Komponenten sollten auch für die Ersatzbedarfe und Fluktuationsreserven Verwendung finden, auch wenn die jährlichen Änderungen seriös nicht präzise im Voraus bestimmbar sind. Dieses Problem lässt sich durch die Anwendung plausibler Annahmen, etwa des Einbezugs bis zu dem jeweiligen Zeitpunkt bereits neu realisierter und damit neu einzubeziehender Wohnungen (Veränderung einer Gesamtheit n) bereinigen.

Zur Fluktuationsreserve ist weiterhin der wohnungswirtschaftliche Hinweis angebracht, dass diese zu eng gefasst ist. Ein „Leerstand, der auf dem Wohnungsmarkt unabdingbar ist, um den Wünschen von Haushalten nach Umzügen Rechnung zu tragen“, kann zwar in einem Modell strikt auf 1 % des Wohnungsbestandes – oder wie in diesem Fall sogar nur auf 1 % des Wohnungsbestandes zum 31.12.2017 – „festgelegt“ werden. Erwartbar sind jedoch, je nach lokalem Marktdruck, höhere Werte von 2 bis über 3 %, da auch Wiedervermietungsfristen, zwischenzeitliche Modernisierungen oder sonstige Leerlaufzeiten berücksichtigt werden müssen. Eine Fluktuationsreserve in Höhe von insgesamt ca. 3 % wäre eine normale wohnungswirtschaftliche Annahme.

Neben den schon beschriebenen methodischen Zweifeln an der Dimensionierung wurde die festgelegte Fluktuationsreserve von 1 % des Wohnungsbestandes vom Stand 31.12.2017 noch dazu auf den gesamten Planungszeitraum verteilt. An Stelle von 27 wären kontinuierlich 592 Leerwohnungen für Remscheid vorzuhalten.

Am 10.07.2019 wurden gemäß einer spontanen Stichprobe auf einem bekannten Online-Immobilienportal 225 Mietwohnungen, 161 Eigentumshäuser mit zum Teil mehreren Wohneinheiten, 78 Eigentumswohnungen, 21 spezielle Wohnformen und 1 Mietshaus in und für Remscheid angeboten. Mit der bislang angesetzten Fluktuationsreserve werden Erfahrungswerte zum Immobilienmarkt vollständig missachtet.

Es ist weiterhin zwar nicht ausgeschlossen, dass eine Stadt wie Remscheid trendverändernd an den Wachstumsraum Düsseldorf angedockt wird. Dafür jedoch sind mobilitätsverbessernde Maßnahmen wie ein Ausbau des Schienenpersonennahverkehrs, sowie effektive Unterstützungen von Bestandsaufstockungen im Wohnungssektor erforderlich. Mit einer entsprechenden Realisierung wiederum wäre zu erwarten, dass die von IT.NRW angenommene Haushaltsentwicklung für Remscheid nach oben zu korrigieren wäre. Zudem würde sich dann auch hier die Fluktuationsreserve zwar erwartbar reduzieren, aber bestenfalls auf etwa 2 % und sicherlich nicht auf die absolut festgelegten 27.

Die Bestimmung der auf Seite 15 benannten und in der Tabelle auf Seite 16 verwendeten Arbeitsplatzdichte ist unklar und nicht plausibel. Gemäß Begründung gibt die Arbeitsplatzdichte das Verhältnis zwischen Arbeitsplätzen und Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter an. Diesen durchaus plausiblen Bezug angesetzt, wäre eine Division der Anzahl von registrierten Beschäftigten durch die Anzahl der als erwerbsfähig angenommenen Menschen im jeweiligen Stadt- bzw. Kreisgebiet anzunehmen. Dies würde zu strukturbezogen unterschiedlichen Ergebniswerten führen, die als Faktoren oder Divisoren in weitere Berechnungen, etwa eine nachvollziehbare Gewichtung am gesamten Planungsraum, einbezogen werden können. Für Remscheid lässt sich eine entsprechende Beispielrechnung – hier im Vergleich zu den benachbarten Städten Solingen und Wuppertal – gemäß abrufbarer Daten des Landesbetriebs (IT.NRW) wie folgt ansetzen:

	Remscheid	Solingen	Wuppertal
A Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2017*	45.064	53.220	126.151
B Bevölkerung am 31.12.2017 im Alter von 15 bis 64 Jahren*	70.797	103.006	229.836
Arbeitsplatzdichte als Quotient A/B	0,6365	0,5167	0,5489

\* gemäß IT.NRW (Onlineabruf) am 09.07.2019

Es resultieren wie erwartet Werte  $> 0$  und  $< 1$ , sowie eine deutlich höhere Arbeitsplatzzentralität Remscheids gegenüber Solingen und auch Wuppertal.

Dagegen betragen die in der Begründung zur 1. Regionalplanänderung gelisteten Verteilungsschlüssel für Remscheid 436, für Solingen 1988 und für Wuppertal 3493, während plausible Faktoren oder die Arbeitsplatzdichte selbst (als Ergebnis welcher Formel?) nicht benannt sind.

Die angemerkten, noch nicht schlüssigen Annahmen und Durchrechnungen im Begründungsentwurf zur 1. Regionalplanänderung sollten korrigiert bzw. deren Ermittlungsgrundlagen vollständig und plausibel offengelegt werden. Dies kann die Akzeptanz für die betreffenden Datenreihen erhöhen.

#### **16. AWG mbH - Neuverträge EKOCity 2024-2033 Vorlage: 15/6434**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

##### **Beschluss:**

Herr Stadtdirektor und Stadtkämmerer Sven Wiertz als Vertreter der Stadt Remscheid bzw. seine Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird/werden angewiesen, dem nachstehenden Beschlussentwurf zuzustimmen:

Die Gesellschafterversammlung stimmt dem Neuabschluss, der in der Anlage dargestellten Verträge im Rahmen des EKOCity-Abfallwirtschaftsverbandes für die Jahre 2024-2033 zu.

#### **17. Breitbandausbau: Vergabe zur Begleitung der Bauphase Vorlage: 15/6448**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

##### **Beschluss:**

Die Verwaltung beauftragt im erforderlichen Umfang ein externes Ingenieurbüro für die Begleitung, Kontrolle und Dokumentation der Bauphase des Breitbandausbaus in der Stadt Remscheid für die gesamte Dauer des Projektes „Breitbandausbau“.

**18. Zweckverband KDN, Dachverband kommunaler IT-Dienstleister – Änderung der Bestellung der Vertreter und der Stellvertreter in die Verbandsversammlung**  
**Vorlage: 15/6463**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Für die Fortdauer der 15. Wahlperiode wird gemäß § 113 GO NRW als erster Vertreter der Stadt Remscheid in der Zweckverbandsversammlung des KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister mit Wirkung ab dem 06.08.2019 Herr Stadtdirektor und Stadtkämmerer Wiertz abberufen und Herr Fachdienstleiter/CIO Fastenrath neu bestellt. Zum gleichen Datum wird Herr Hockenbring (Abteilungsleiter IT) als erster Stellvertreter und wird Herr Schad (stellv. Abteilungsleiter IT) als zweiter Stellvertreter neu bestellt.

**19. Aktualisierung der Jugendhilfeplanung "Tagesbetreuung für Kinder" gemäß § 80 SGB VIII**  
**Vorlage: 15/6363**

Ratsmitglied V. Leitzbach bittet, die Thematik im Jugendhilfeausschuss näher zu erläutern.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Auf der Basis der Aktualisierung der Jugendhilfeplanung "Tagesbetreuung für Kinder" gemäß § 80 SGB VIII wird die Schaffung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege mit dem Ziel der bedarfsgerechten Versorgung ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 verfolgt.
2. Die Schaffung der weiteren 421 Plätze in Kindertageseinrichtungen erfolgt vorrangig in neuen Einrichtungen in freier Trägerschaft.
3. Der erforderliche Mittelbedarf für die Finanzierung der Betreuungsplätze ist dem Rat unter Aufschlüsselung sämtlicher konsumtiver und investiver Aufwendungen zum Zeitpunkt der anstehenden Detailplanung zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Einplanung der erforderlichen konsumtiven und investiven Mittelbedarfe erfolgt darauf basierend mit der Haushaltsplanung 2021 ff.

**20. RW Beteiligungs GmbH i.L. - Gesellschafterversammlung**  
**Vorlage: 15/6497**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz ist als Vertreter der Stadt Remscheid in die Gesellschafterversammlung der RW Beteiligungs GmbH i.L. entsandt. Er wird angewiesen,



entsprechend den gefassten Beschlüssen zu den Ziffern 1. bis 5. des Beschlussentwurfes in der Gesellschafterversammlung abzustimmen. Er ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist. Die Beschlussfassung erfolgt gem. § 5 Abs. 1 der Satzung der RW Beteiligungs GmbH i.L. in einem schriftlichen Umlaufbeschluss.

1. Beschlussfassung über die Ausübung des Stimmrechts der RW Beteiligungs GmbH i.L. auf der ordentlichen Hauptversammlung der RW Holding AG i.L. am 26. September 2019. Die Abwickler der RW Beteiligungs GmbH i.L. werden angewiesen, auf der ordentlichen Hauptversammlung der RW Holding AG i.L. am 26. September 2019 darauf hinzuwirken, dass folgende Beschlüsse gefasst werden:

a) Die Schlussbilanz der RW Holding Aktiengesellschaft i.L. zum 23.11.2018 wird festgestellt.

b) Die Schlussrechnung der RW Holding Aktiengesellschaft i.L. wird gebilligt.

c) Den Abwicklern wird Entlastung für den Zeitraum vom 22.02.2018 bis zum Datum der Schlussrechnung erteilt.

d) Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird Entlastung für den Zeitraum vom 22.02.2018 bis zum Datum der Schlussrechnung erteilt.

e) Die Bücher und Schriften der Gesellschaft werden vorbehaltlich der Genehmigung durch das Gericht bei der BVV Rhein Ruhr GmbH, Wallfriedsweg 49, 45479 Mülheim a.d.R, für die Dauer von zehn Jahren aufbewahrt.

## 2. Feststellung Jahresabschluss 2018

Der geprüfte und mit einem Bestätigungsvermerk der Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft versehene Jahresabschluss zum 25. November 2018 wird hiermit festgestellt.

## 3. Feststellung Liquidationseröffnungsbilanz

Die geprüfte und mit einem Bestätigungsvermerk der Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, versehene Liquidationseröffnungsbilanz zum 26. November 2018 wird hiermit festgestellt.

## 4. Entlastung Geschäftsführer

Den im Geschäftsjahr 2018 amtierenden Geschäftsführern, Herrn Frithjof Kühn und Herrn Ernst Schneider, wird Entlastung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 25. November 2018 erteilt.

## 5. Prüfung Jahresabschluss

Die Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss zum 25. November 2019 gewählt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

---

Burkhard Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

---

Michael Müller  
Schriftführer